

An der UNIVERSITÄT BREMEN

ist im Fach Germanistik des Fachbereichs 10 - Sprach- und Literaturwissenschaften, Arbeitsgruppe Deutsche Sprachwissenschaft/Interdisziplinäre Linguistik, unter dem **Vorbehalt** der Stellenfreigabe zum 01.04.2018, befristet bis zum 31.03.2020, die Stelle eines/einer

### **Universitätslektors/Universitätslektorin**

(Entgeltgruppe 13 TV-L, mit 50% der wöchentlichen Arbeitszeit)

Kennziffer LK 191/17

für das Fachgebiet

### **Deutsche Sprachwissenschaft**

zu besetzen.

Zu den **Aufgaben** gehören

- die selbstständige Durchführung von wissenschaftsbasierten Lehrveranstaltungen in den akademischen Bachelor- und Master-Studiengängen des Faches Germanistik im Bereich Deutsch mit dem Schwerpunkt Deutsche Sprache der Gegenwart;
- die Durchführung von Prüfungen;
- die Mitwirkung bei der Beratung und Betreuung der Studierenden;
- die Mitwirkung bei der Koordination des Lehrangebotes und von Prüfungen in den Modulen des Ausbildungsbereiches Deutsche Sprachwissenschaft
- die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung.

Erwartet wird die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Bereich der akademischen Selbstverwaltung. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen von § 24 des Bremischen Hochschulgesetzes.

Das Lehrdeputat beträgt 6 SWS.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

1. überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Germanistik oder Linguistik mit Schwerpunkt bzw. klar erkennbarem Studienanteil in der synchronen deutschen Sprachwissenschaft;
2. einschlägige Erfahrung in der selbständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen in der deutschen Sprachwissenschaft;
3. in der Regel abgeschlossene Promotion in deutscher Sprachwissenschaft;
4. souveräne Beherrschung zeitgemäßer Medien und Präsentationsformen in der Lehre.

Die Stelle wird befristet für die Dauer von zwei Jahren auf Grundlage des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) ausgeschrieben. Eine Beschäftigung nach dem TzBfG ohne Sachgrund ist nur möglich, wenn Sie bei der Freien Hansestadt Bremen bisher noch nicht befristet oder unbefristet beschäftigt sind bzw. waren. Dies gilt nicht für Zeiten der Ausbildung.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen und Zeugnisse in Kopie) bis zum 29.12.2017 unter Angabe der o. g. Kennziffer

an die

**Universität Bremen**

**Fachbereich 10**  
Frau S. Ohlmann  
- Verwaltung -  
**Postfach 33 04 40**  
**28334 Bremen**

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie aus Kostengründen nicht zurücksenden können.

**Veröffentlichung:**

*Uni HP 08.12.17*

*Bremen.de*

*Afa*

*AKS*

**Kopie an:**

*- K*

*- FB10*

*- Dez. 2*

*- PR*

*- Zentrale Frauenbeauftragte*

*- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten*

**Bewerbungsschluss:** 29.12.17